

i3v-Basis plus Arbeiten mit gemerkten Gruppen



universität
wien

Zentraler Informatikdienst der Universität Wien
Abteilung Universitätsverwaltung
1010 Wien, Universitätsstraße 11/2/5-7
Tel. +43 (01) 4277-14256
Fax +43 (01) 4277-9142

Bereich: i3v-Basis
Zielgruppe/n: i3v-Anwender/innen

Von: Alexander Cella

Redaktion: Alexander Cella

Anzahl der Seiten: 19 Kürzel: i3vB-AG2 Druck: 27.11.2008 Stand: 18.06.2008 Version: 3.0

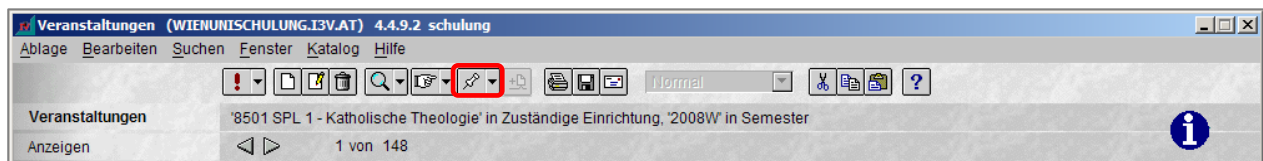
Inhalt

1	Arbeiten mit gemerkten Gruppen	2
1.1	Erstellen einer gemerkten Gruppe	2
1.1.1	„diesen“	3
1.1.2	„... ausgewählte“	3
1.1.3	„dynamisch“	4
1.2	Aufrufen einer gemerkten Gruppe	4
1.3	Kopieren einer gemerkten Gruppe	5
1.4	Umbenennen und Löschen von gemerkten Gruppen	5
2	Erweitertes Arbeiten mit Gruppen	6
2.1	„erweitern“	7
2.2	„einschränken“	8
2.3	„ausschließen“	9
2.4	„ersetzen“	11
2.5	Reihenfolge	11
2.5.1	Beispiel: Geändertes Ergebnis durch falsche Reihenfolge	11
2.5.2	Beispiel: Mehr Schritte als nötig	11
3	Gruppen und Massenhändchen	13
4	Erinnerungsfunktionen bei gemerkten Gruppen	14
4.1	Ausführungszyklen	14
4.2	E-Mail-Erinnerung	15
5	Weitergeben von gemerkten Gruppen	17
6		19

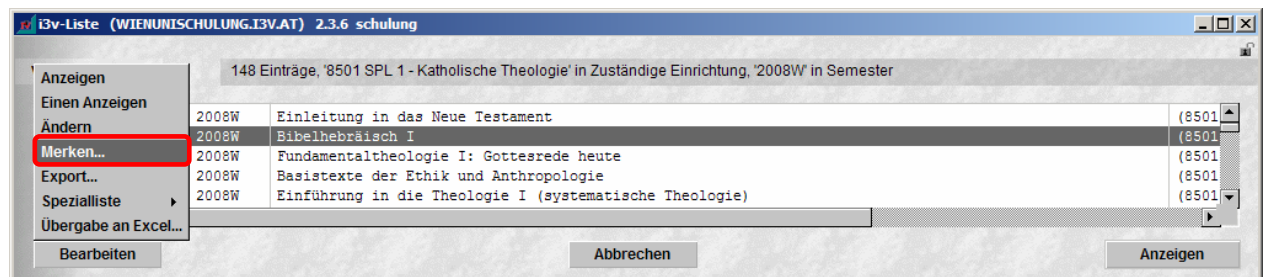
1 Arbeiten mit gemerkten Gruppen

In Kapitel 3 des i3v-Basis-Skriptums (Grundwissen für das Arbeiten in i3v) ist der Umgang mit Listen beschrieben, die Sie als Resultat z.B. einer Suche erhalten und dann eventuell auch bearbeiten. Sie hatten gesehen, dass es angebracht ist eine Liste zu sperren, wenn Sie sie später noch einmal verwenden wollen.

Wollen Sie eine Liste nicht nur während einer i3v-Sitzung immer wieder benutzen, sondern wollen Sie diese Liste ständig zur Verfügung haben, arbeiten Sie mit dem Merken-Menü. Hier können Sie sich Listen als sogenannte „Gruppen“ merken, die Sie dann bei Bedarf immer wieder aufrufen können.




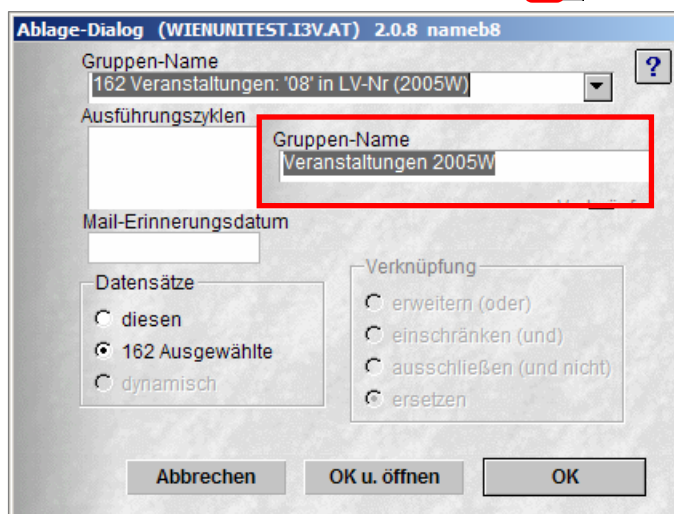
Aktivieren der Merken-Funktion aus dem Anwendungsfenster heraus



Aktivieren der Merken-Funktion über den „Bearbeiten“-Button der i3v-Liste

1.1 Erstellen einer gemerkten Gruppe

Suchen Sie mit ‚unscharfen‘ Suchkriterien, so dass Sie eine Liste als Antwort bekommen.¹ Nachdem Sie den Eintrag eventuell noch bearbeitet haben, klicken Sie auf „Anzeigen“. In der Anwendungsmaske klicken Sie nun auf  und es erscheint folgender Dialog:²



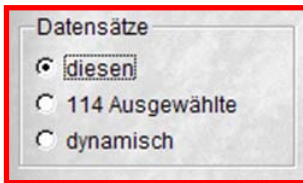
Vergeben Sie nun einen Namen, der für Sie die Gruppe (= die Antwortliste) gut beschreibt. Die Vorgabe (siehe links) überschreiben Sie. Sie wird vom System ohnehin selten akzeptiert, da sie meistens zu lang ist. Die Wahlmöglichkeit: „diesen“ oder „... Ausgewählte“ anklicken

Klicken Sie auf „OK“ und Sie befinden sich wieder im Anzeigemodus der Anwendung.

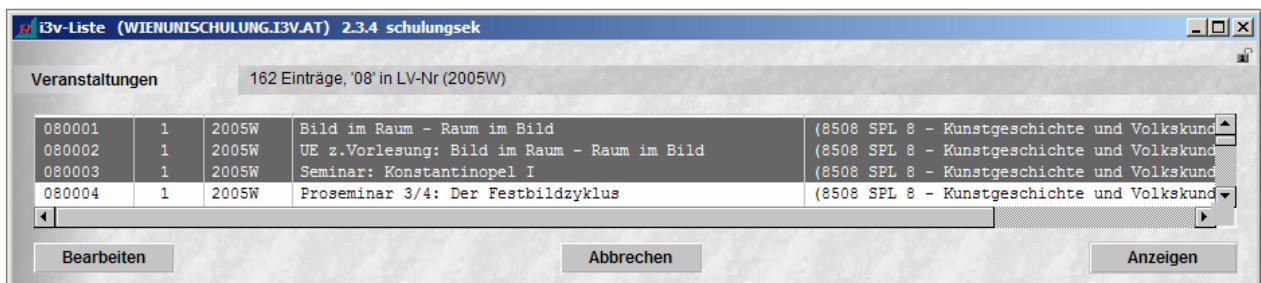
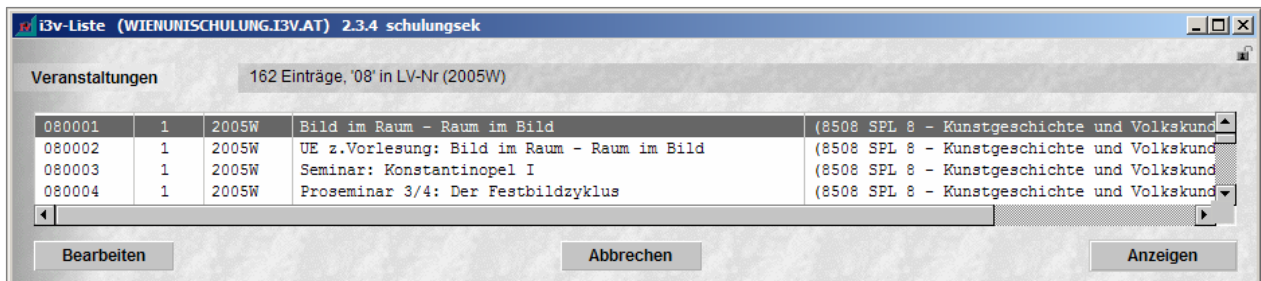
¹ Das Folgende funktioniert natürlich auch mit einem einzelnen Datensatz.

² *Ausführungszyklen* und *Mail-Erinnerungsdatum* werden in Kapitel 4 behandelt.

1.1.1 „diesen“



Hierbei handelt es sich um den aktuell ausgewählten und in der Anwendungsmaske sichtbaren Datensatz, den in der i3v-Liste markierten Datensatz oder den ersten der in der i3v-Liste markierten Datensätze.

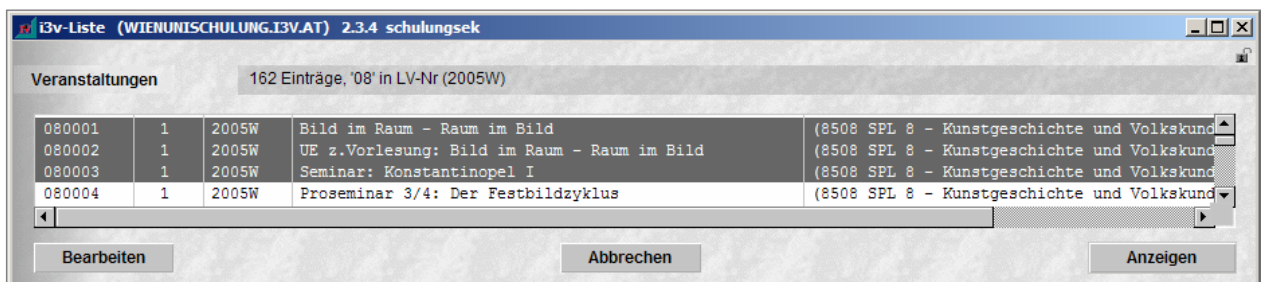


In beiden Fällen wird nur 080001 in die gemerkte Gruppe aufgenommen

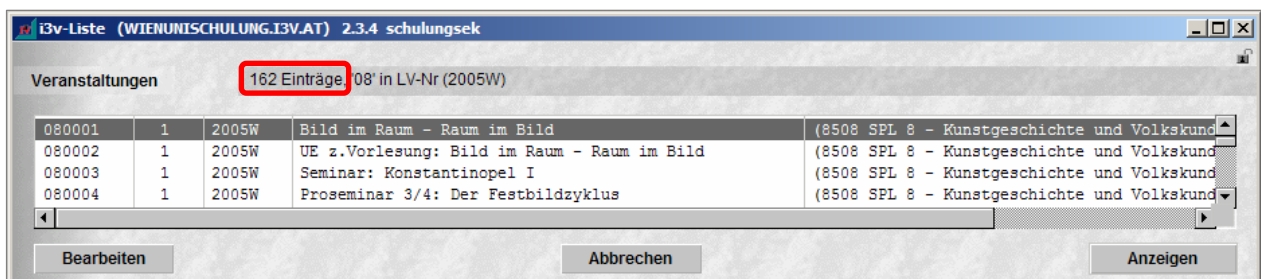
1.1.2 „... Ausgewählte“



Haben Sie in einer Liste mehr als einen Datensatz markiert, bezieht sich „Ausgewählte“ auf diese markierten Datensätze. Ist nur ein Datensatz ausgewählt (so erscheint auch jede Liste standardmäßig), bezieht sich „Ausgewählte“ auf alle Einträge der Liste.



Drei Einträge werden in die Gruppe aufgenommen



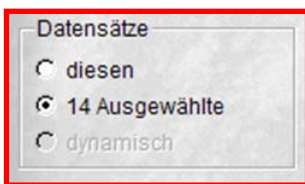
162 Einträge werden in die Gruppe aufgenommen

1.1.3 „dynamisch“



Dynamisch bedeutet, dass bei einem späteren Aufrufen der Gruppe (siehe unten, S. 4) nicht einfach das ursprüngliche Such-Resultat wiederhergestellt wird, sondern es werden Ihre Suchkriterien immer wieder neu angewendet. Beim Aufrufen der Gruppe erhalten Sie also nicht immer die gleichen Datensätze, sondern jeweils diejenigen, die den von Ihnen festgelegten Kriterien **a k t u e l l** entsprechen.

Eine Gruppe lässt sich selbstverständlich nur dann dynamisch merken, wenn Sie das Suchergebnis nicht bearbeiten. D.h.: Wenn Sie sich ein Suchergebnis, das Sie sich als dynamische Gruppe merken wollen, anzeigen lassen, darf nur ein Listeneintrag markiert sein. Ist mehr als ein Listeneintrag markiert, haben Sie also bestimmte Datensätze aus Ihrem Suchergebnis ausgewählt, so wird „dynamisch“ nicht mehr als Möglichkeit angeboten:



ACHTUNG: In Anwendungen mit Sucheinschränkung³ ist die Wahlmöglichkeit „dynamisch“ auch ausgegraut. Das lässt sich (zumindest in der nächsten Zeit) nur durch Tricks umgehen:

Schritt 1: Schalten Sie die Sucheinschränkung aus, indem Sie im Dropdown-Menü „Alle Veranstaltungen“ auswählen (ganz unten).


Schritt 2: Die Semestereinschränkung muss nun an anderer Stelle vorgenommen werden. In der Anwendung Veranstaltungen z.B. können Sie das Stoffsemester direkt hinter dem Anwendungsnamen angeben (auch wenn da kein Feld ist).

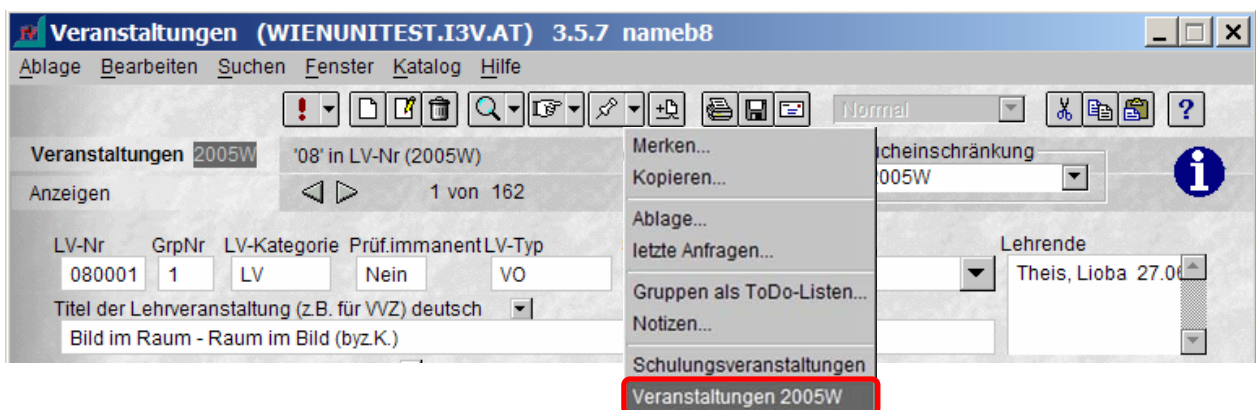


Wird die Suche so durchgeführt, kann sie dynamisch abgespeichert werden

Schritt eins ist bei allen betroffenen Anwendungen gleich. Bei Schritt 2 steht Ihnen der UNIVIS-Support gerne zur Verfügung.

1.2 Aufrufen einer gemerkten Gruppe

Aktivieren Sie wieder das Merken-Menü, diesmal allerdings durch Anklicken von , dann finden Sie Ihre „gemerkte Gruppe“ als Eintrag im geöffneten Dropdown-Menü:



Immer, wenn Sie nun diesen Eintrag⁴ anwählen, erhalten Sie Ihre Liste/Gruppe.



³ Zum Beispiel >Veranstaltungen< und >Lehranteile<.

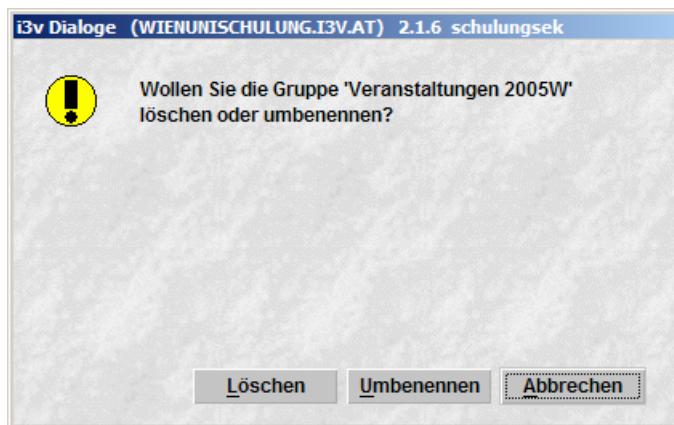
1.3 Kopieren einer gemerkten Gruppe

Im nächsten Kapitel wird gezeigt, wie man Gruppen zu einander in Beziehung bringt. Hierbei passiert leicht einmal ein Denkfehler. Daher ist es oft von Vorteil, eine Gruppe zu kopieren um mit der kopierten Gruppe (bzw. den kopierten Gruppen) weiterzuarbeiten, um sich die ursprüngliche Gruppe nicht zu zerstören.

Rufen Sie dazu die zu kopierende Gruppe auf, und speichern Sie die Gruppe wie in Kapitel 1.1 beschrieben ab, allerdings unter einem anderen Namen.

1.4 Umbenennen und Löschen von gemerkten Gruppen

Während der Arbeit mit Gruppen kann man diese jederzeit Umbenennen oder auch wieder löschen. Letzteres ist besonders wichtig, um ‚misslungene Experimente‘ beim Erweitern (Vereinigen) oder Einschränken (Schneiden) usw. von Gruppen gleich zu vernichten. Hierzu wählen Sie das Merken-Menü an ( ) und klicken bei gedrückter [Alt]-Taste auf den entsprechenden Gruppen-Namen. Es erscheint folgender Dialog:



Wählen Sie „Löschen“, verschwindet der Eintrag aus Ihrem Merken-Menü.

Wählen Sie „Umbenennen“, erscheint der Ablage-Dialog (vgl. S. 2) und Sie können den ursprünglichen Gruppen-Namen ändern.

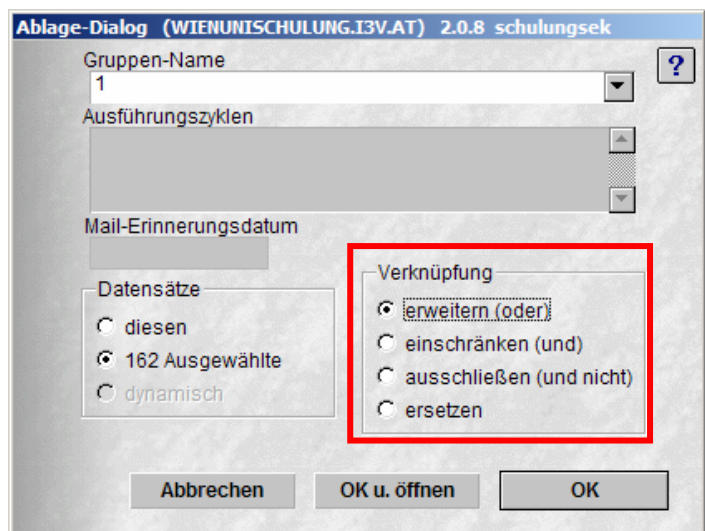
⁴ Ihre neue Gruppe ist zunächst immer der unterste Eintrag der Dropdown-Menüs. Wenn Sie i3v das nächste Mal starten, finden Sie ihn alphabetisch eingeordnet.

2 Erweitertes Arbeiten mit Gruppen

Das ursprüngliche Resultat einer Suche können Sie mit anderen Suchergebnissen schneiden, durch andere Suchergebnisse erweitern, Suchergebnisse vom ursprünglichen Resultat abziehen (oder umgekehrt). Und noch einmal: Bevor Sie beginnen, mit gemerkten Abfragen zu ‚rechnen‘, machen Sie sich eine Kopie dieses Eintrages, der ja sonst verloren geht. Anschließend rufen Sie das ursprüngliche Suchergebnis unter dem neuen Namen wieder auf.

Nehmen wir an, Sie haben eine Gemarkte Gruppe kopiert und ihr den Namen „1“ gegeben. Sie starten nun eine weitere Suche. Das Ergebnis dieser zweiten Suche speichern Sie auch als Gruppe und machen davon eine Kopie, der Sie den Namen „2“ geben.

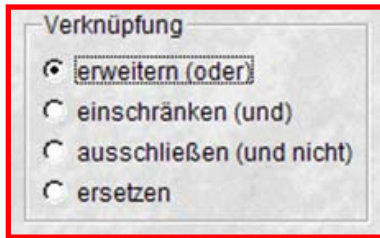
Rufen den Namen Gruppe 2 auf und versuchen Sie, die Gruppe unter dem Namen „1“ abzuspeichern. Dadurch öffnen sich im Ablage-Dialog die rechts stehenden Verknüpfungsvarianten.



Die Verknüpfungen werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. Mengen schreibe ich in geschweiften Klammern. Als leere Menge verwende ich „{ }“. Ansonsten habe ich auf die in der Mengenlehre übliche Notation (außer in einer Anmerkung in Kapitel 2.5, S. 11) verzichtet.

In den Venn-Diagrammen sind die Mengen, die Elemente enthalten, dunkelgrau.

2.1 „erweitern“

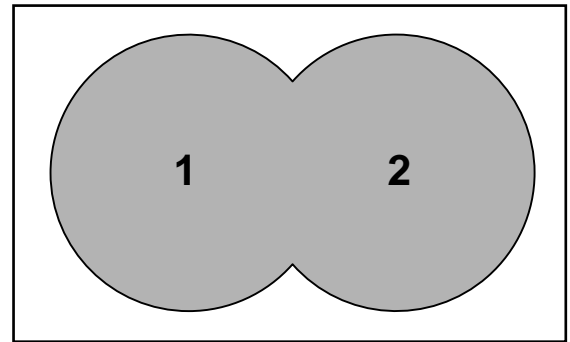


Diese Option hat zur Folge, dass die Gruppe alle Einträge beider Suchergebnissen enthält.

1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i, j, k, l, m, n}

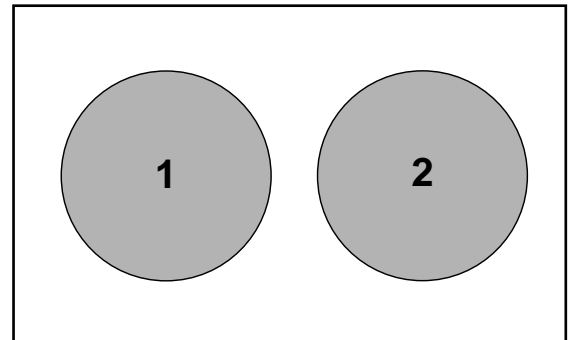
Resultat: { a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n }



1 = {a, b, c, d, e}

2 = {j, k, l, m, n}

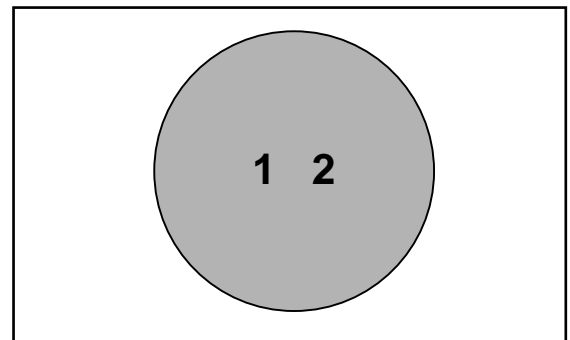
Resultat: { a, b, c, d, e, j, k, l, m, n }



1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

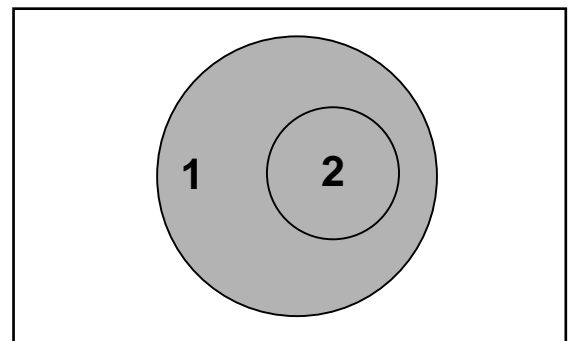
Resultat: {a, b, c, d, e, f, g, h, i}



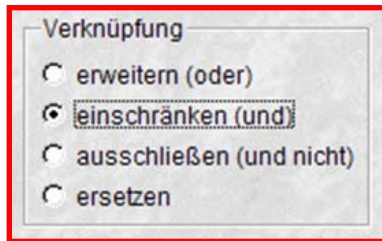
1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i}

Resultat: {a, b, c, d, e, f, g, h, i}



2.2 „einschränken“

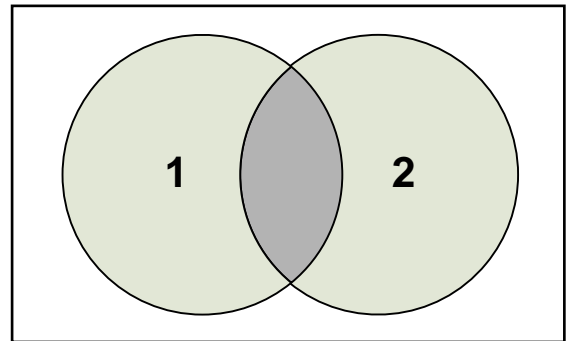


Diese Option bewirkt, dass die Gruppe nur die Einträge enthält, die in beiden Suchergebnissen übereinstimmen.

1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i, j, k, l, m, n}

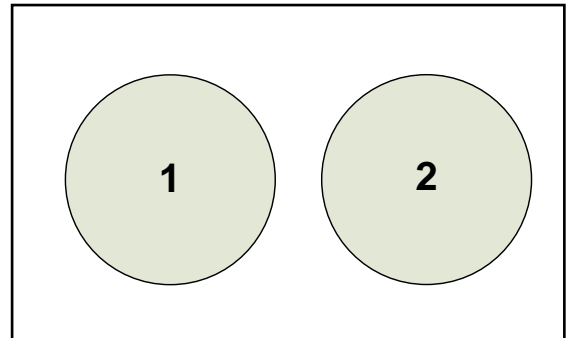
Resultat: { f, g, h, i }



1 = {a, b, c, d, e}

2 = {j, k, l, m, n}

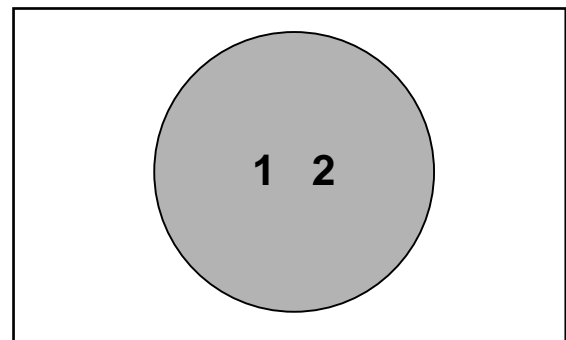
Resultat: { }



1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

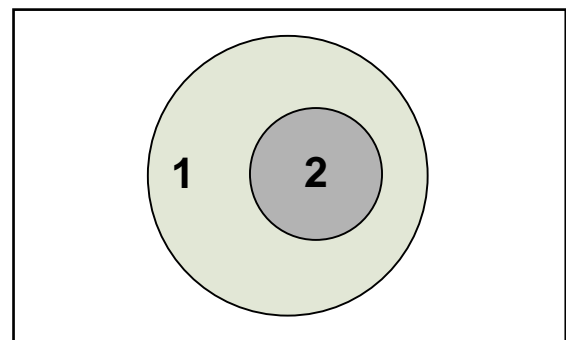
Resultat: {a, b, c, d, e, f, g, h, i}



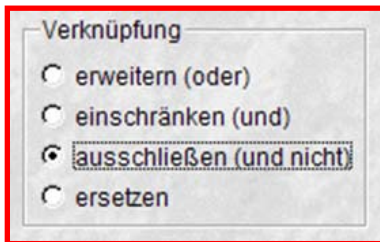
1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i}

Resultat: {f, g, h, i}



2.3 „ausschließen“

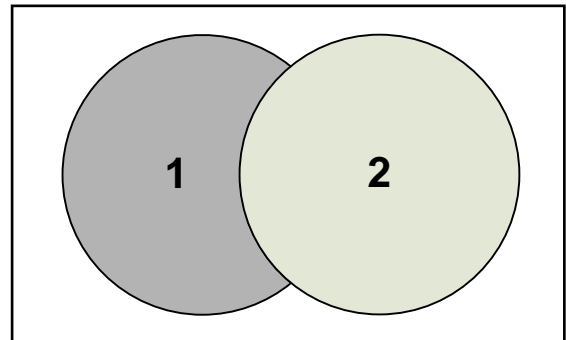


Die Einträge, die Suchergebnis 1 und 2 gemeinsam haben, werden aus Suchergebnis 1 entfernt.

1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i, j, k, l, m, n}

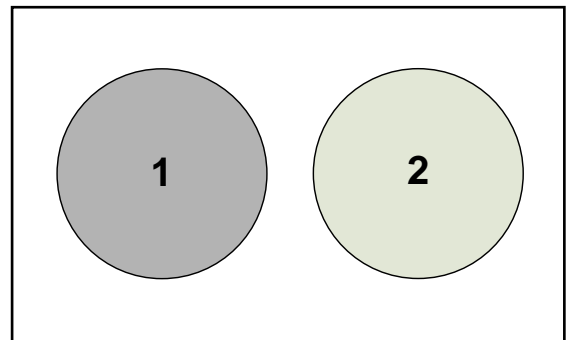
Resultat: {a, b, c, d, e}



1 = {a, b, c, d, e}

2 = {j, k, l, m, n}

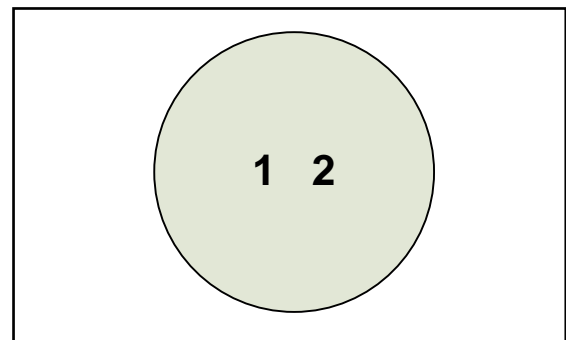
Resultat: {a, b, c, d, e}



1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

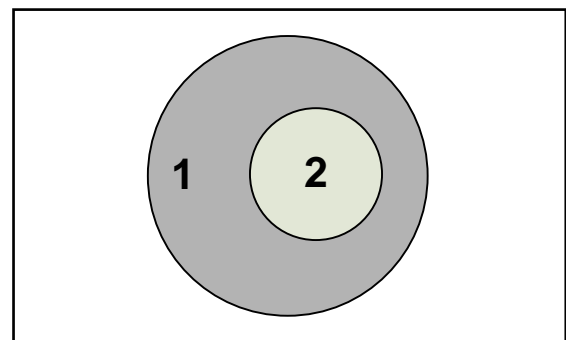
Resultat: { }



1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

2 = {f, g, h, i}

Resultat: {a, b, c, d, e}



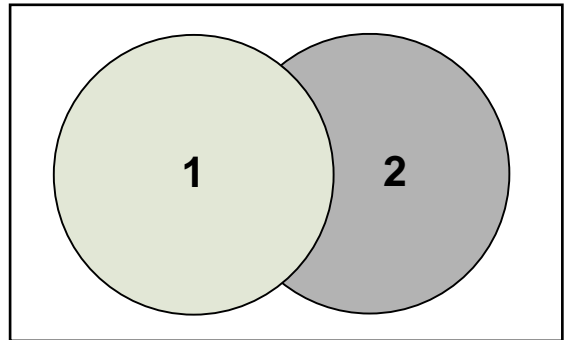
Verknüpfung

- erweitern (oder)
- einschränken (und)
- ausschließen (und nicht)
- ersetzen

Ausschließen ist die einzige der vier Verknüpfungen, bei der die Reihenfolge der Gruppen (d.h. welche Gruppe Sie zuerst aufrufen) wichtig ist. Beginnen Sie mit Gruppe 2 bekommen Sie andere Resultate⁵: Die Einträge, die Suchergebnis 1 und 2 gemeinsam haben, werden aus Suchergebnis 2 entfernt:

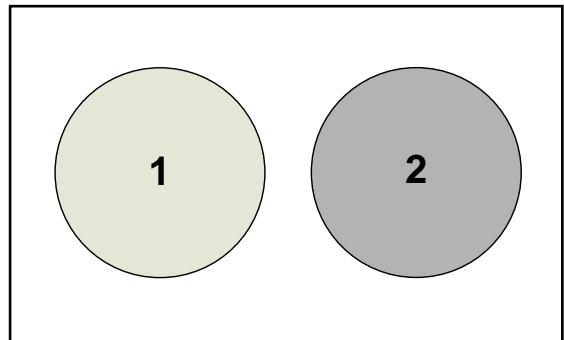
2 = {f, g, h, i, j, k, l, m, n}
 1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

Resultat: {j, k, l, m, n}



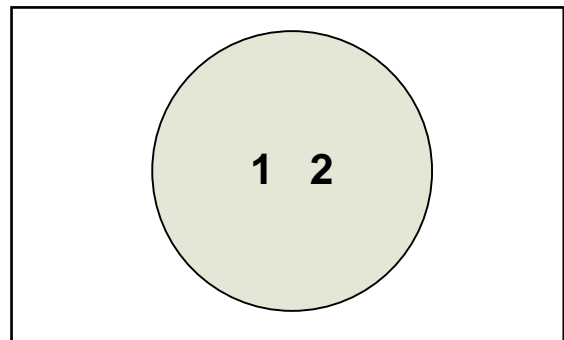
2 = {j, k, l, m, n}
 1 = {a, b, c, d, e}

Resultat: {j, k, l, m, n}



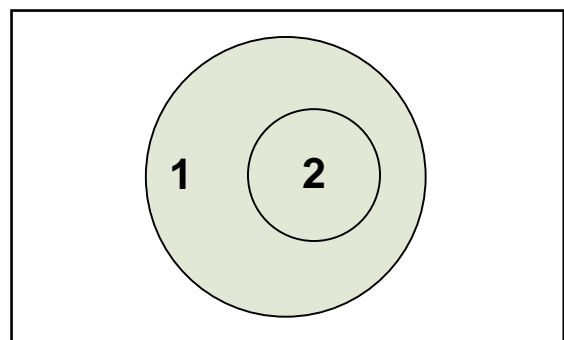
2 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}
 1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

Resultat: { }



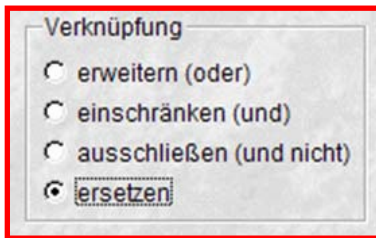
2 = {f, g, h, i}
 1 = {a, b, c, d, e, f, g, h, i}

Resultat: { }



⁵ Nur wenn beide Gruppen die gleichen Elemente enthalten, bleibt das Ergebnis gleich.

2.4 „ersetzen“



Diese Verknüpfung ist selbsterklärend: Speichern Sie ein Suchergebnis / eine andere Gruppe mit dieser Option ab, so wird die ursprüngliche Gruppe ersetzt.

Wählen Sie diese Option, kommt zwar noch eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Gruppe wirklich ersetzen wollen, doch haben Sie einmal „weiter“ angeklickt, gibt es kein zurück mehr.⁶

ACHTUNG: Die Verknüpfung „ersetzen“ wird standardmäßig angeboten.

2.5 Reihenfolge

Bereits bei der Verknüpfung „ersetzen“ ist die Reihenfolge wichtig. Auch wenn Sie mit mehreren Verknüpfungen und Gruppen arbeiten, müssen Sie die Reihenfolge beachten: teilweise, um nicht ein falsches Ergebnis zu erhalten, teilweise um sich Arbeit zu ersparen.

2.5.1 Beispiel: Geändertes Ergebnis durch falsche Reihenfolge

Ich möchte wissen, welche Elemente eine Gruppe (A) mit zwei weiteren Gruppen (B, C) gemeinsam hat:

A = {d, e, i, k}

B = {a, b, c, d}

C = {e, f, g, h}

Korrekt: B mit C erweitern, das Resultat mit A einschränken. Ergebnis: {d, e}.

Falsch: A mit B einschränken, das Resultat mit C erweitern. Ergebnis: {d, e, f, g, h}.

Falsch: A mit C einschränken, das Resultat mit B erweitern. Ergebnis: {e, a, b, c, d}.

2.5.2 Beispiel: Mehr Schritte als nötig

Ich möchte wissen, welche Elemente eine Gruppe (A) mit zwei weiteren Gruppen (B, C) gemeinsam hat:

A = {d, e, i, k}

B = {a, b, c, d}

C = {e, f, g, h}

Kurz: 1. B mit C erweitern
2. das Resultat mit A einschränken. Ergebnis: {d, e}.

Lang: 1. A mit B einschränken. Ergebnis: {d}.
2. A mit C einschränken. Ergebnis: {e}.
3. Resultat aus 1. mit Resultat aus 2. erweitern. Ergebnis: {d, e}.⁷

⁶ Passiert das unabsichtlich, ist es besonders bei nicht-dynamischen Gruppen unangenehm, da diese oft einen Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt dokumentieren und nur sehr umständlich wiederherzustellen sind.

⁷ Die Ergebnisse sind gleich, da das Distributivgesetz gilt: $A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$.

Ich möchte die Elemente einer Gruppe (A) mit denen erweitern, die zwei weitere Gruppen (B, C) gemeinsam haben:

$$A = \{i, k, l\}$$

$$B = \{a, b, c, d, e\}$$

$$C = \{e, f, g, h, i\}$$

Kurz: 1. B mit C einschränken. Ergebnis: $\{e\}$.
2. das Resultat mit A erweitern. Ergebnis: $\{e, i, k, l\}$.

Lang: 1. A mit B erweitern. Ergebnis: $\{a, b, c, d, e, i, k, l\}$.
2. A mit C erweitern. Ergebnis: $\{e, f, g, h, i, k, l\}$.
3. Resultat aus 1. mit Resultat aus 2. einschränken. Ergebnis: $\{e, i, k, l\}$.⁸

Bevor Sie also daran gehen, mit Gruppen zu jonglieren, schreiben Sie sich auf, was und in welcher Reihenfolge Sie was machen wollen. Diesen Plan arbeiten Sie dann ab.

⁸ Die Ergebnisse sind gleich, da das Distributivgesetz gilt: $A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap (A \cup C)$.

3 Gruppen und Massenhändchen

Sie können sich auch dynamische (oder natürlich auch fixe) Gruppen merken, deren Inhalt Sie sich mit dem Massenhändchen durch das Wandern durch mehrere Anwendungen gesammelt haben.

Beispiel: Sie möchten wissen welche / wie viele Studienleistungen in Blocklehrveranstaltungen eines bestimmten Semesters einer bestimmten SPL gelöscht wurden.

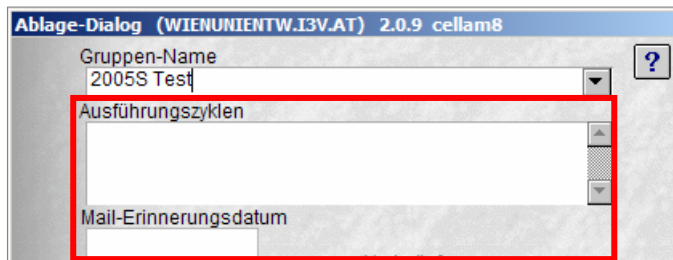
1. Öffnen Sie die Anwendung >Veranstaltungen<
2. Suchen Sie mit den Kriterien „2005S“ (Vgl. S. 4), *Block* „Ja“, Status aktiv und „8501 SPL 1 - Katholische Theologie“ und speichern das Ergebnis als dynamische Gruppe ab.
3. Suchen Sie mit den Kriterien „2005S“ (Vgl. S. 4), *Block* „Ja“, Status abgehalten und „8501 SPL 1 - Katholische Theologie“ und erweitern mit diesem Ergebnis die Gruppe aus Punkt 2.
4. Rufen Sie die entstandene Gruppe auf.
5. Gehen Sie mit dem Massenhändchen in die Anwendung >Prüfungstermine< und speichern das Ergebnis als dynamische Gruppe⁹ ab.
6. Rufen Sie die entstandene Gruppe auf.
7. Gehen Sie mit dem Massenhändchen in die Anwendung >Prüfungsleistungen< und speichern das Ergebnis als dynamische Gruppe⁹ ab.
8. Suchen Sie in der Anwendung >Prüfungsleistungen< mit den Kriterien „2005S“ und Status gelöscht, und speichern das Ergebnis als dynamische Gruppe ab.
9. Rufen Sie diese Gruppe auf und schränken damit die Gruppe aus Punkt 5/6 ein.
 - Rufen Sie die entstandene Gruppe auf.

Diese Gruppe in der Anwendung >Prüfungsleistungen< beantwortet ab jetzt immer die Beispielfrage.

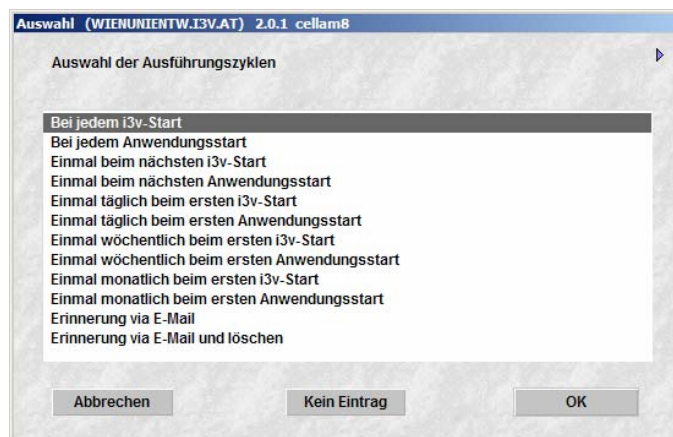
⁹ ACHTUNG: Durch die Benutzung des Massenhändchens entstandene Gruppen sind immer nur bedingt dynamisch. Die in 5 und 7 abgespeicherten dynamischen Gruppen ändern sich nur dann, wenn ein Start-Datensatz - eine der betroffenen Veranstaltungen (5) oder einer der Prüfungstermine (7) – ‚hart‘ (also nicht nur ‚logisch‘) gelöscht wurde.

4 Erinnerungsfunktionen bei gemerkten Gruppen

Wenn Sie eine Gruppe neu anlegen, können Sie sogenannte Ausführungszyklen bestimmen (Feld: *Ausführungszyklen*) oder auch festlegen, dass Sie per E-Mail an die Gruppe erinnert werden. Die Festlegung eines Ausführungszyklus bewirkt, dass die gemerkte Gruppe sich von selbst öffnet, und zwar nach Regeln, die Sie selbst festlegen können.



4.1 Ausführungszyklen



Klicken Sie in das Feld *Ausführungszyklen*, so erscheint nebenstehendes Auswahlm Menü.

„Bei jedem i3v-Start“

Die Gruppe öffnet sich bei jedem Start von i3v, und zwar direkt, nachdem Sie sich angemeldet haben.

„Bei jedem Anwendungsstart“

Die Gruppe öffnet sich erst, nachdem Sie die Anwendung geöffnet haben, in der Sie

diese Gruppe angelegt haben, und zwar jedesmal, egal wie oft Sie die Anwendung öffnen.

„Einmal beim nächsten i3v-Start“

ACHTUNG: Diese Gruppe öffnet sich wirklich nur einmal beim nächsten i3v-Start, und zwar auch dann, wenn Sie z.B. eine zweite i3v-Sitzung mit einem anderen Ihrer Usernamen öffnen oder wenn Sie i3v zurücksetzen.

„Einmal beim nächsten Anwendungsstart“

Auch hier ist Vorsicht geboten, da man während der Arbeit eine Anwendung leicht einmal schließt, und gleich darauf wieder öffnet.

„Einmal täglich beim ersten i3v-Start“

Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie täglich beim ersten i3v-Start, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹⁰

„Einmal täglich beim ersten Anwendungsstart“

Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie täglich beim ersten Anwendungsstart, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹⁰

¹⁰ Wenn Ihnen die ständige Erinnerung zuviel wird, Sie die Gruppe aber doch noch weiter brauchen, kopieren Sie die Gruppe (vgl. S. 5), löschen sie dann und speichern die Kopie wieder unter dem Originalnamen ab. Anschließend löschen Sie die Kopie. Sie können die Erinnerungsfunktion allerdings auch in der Anwendung >Ablage-Gruppe< ‚Jahmlegen‘ (siehe S. 17.)

„*Einmal wöchentlich beim ersten i3v-Start*“

Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie wöchentlich beim ersten i3v-Start, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹¹

„*Einmal wöchentlich beim ersten Anwendungsstart*“

Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie wöchentlich beim ersten Anwendungsstart, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹¹

„*Einmal monatlich beim ersten i3v-Start*“

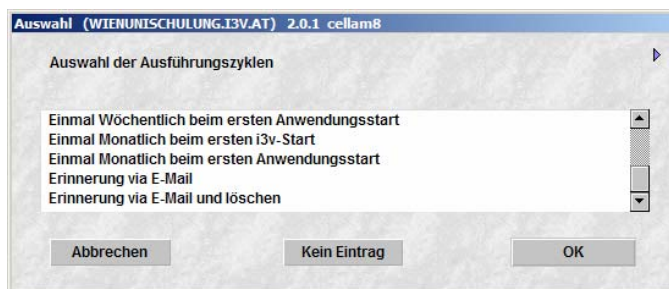
Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie monatlich beim ersten i3v-Start, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹¹

„*Einmal monatlich beim ersten Anwendungsstart*“

Solange Sie die Gruppe nicht löschen, erscheint Sie monatlich beim ersten Anwendungsstart, auch wenn Sie die Gruppe bearbeiten oder ersetzen.¹¹

ACHTUNG: Alle beschriebenen Funktionen versagen bei Anwendungen mit Sucheinschränkung, wenn nicht zufällig alle gemerkten Datensätze der Sucheinschränkung entsprechen.

4.2 E-Mail-Erinnerung



Wählen Sie im Feld *Ausführungszyklen* „*Erinnerung via E-Mail*“ oder „*Erinnerung via E-Mail und löschen*“ und geben Sie im Feld *Mail-Erinnerungsdatum* das Datum an, an dem Sie über E-Mail an diese Gruppe erinnert werden wollen.

„*Erinnerung via E-Mail*“

Geben Sie im Feld *Mail-Erinnerungsdatum* das Datum wird im Format TT.MM.JJJJ ein, gefolgt von der gewünschten Stunde (0-24). Beispiel: 10.11.2008 14. Zur angegebenen Zeit erhalten Sie eine E-Mail, die Sie an die Gruppe erinnert. Außerdem wird die gemerkte Gruppe beim Starten von i3v ein Mal angeboten. Ist i3v schon geöffnet, so wird die Gruppe beim Öffnen der Anwendung angeboten. Nach dem Öffnen/Anbieten der Gruppe ab dem Zeitpunkt des Erinnerungsdatums gilt die Erinnerung als erledigt. Wird i3v nach einer Erinnerungsmail nicht geöffnet, so erhalten Sie im Abstand von 6 Stunden weitere Erinnerungsmails, und zwar solange, bis Sie die gemerkte Gruppe zum ersten Mal geöffnet haben.

¹¹ Wenn Ihnen die ständige Erinnerung zuviel wird, Sie die Gruppe aber doch noch weiter brauchen, kopieren Sie die Gruppe (vgl. S. 5), löschen sie dann und speichern die Kopie dann wieder unter dem Originalnamen ab. Anschließend löschen Sie die Kopie. Sie können die Erinnerungsfunktion allerdings auch in der Anwendung >Ablage-Gruppe< ‚lahmlegen‘ (siehe S.17).

„Erinnerung via E-Mail und löschen“


Wie oben beschrieben, allerdings wird der Eintrag für diese Gruppe nach dem ersten Öffnen in Ihrem Merken-Menü gelöscht. Sollten Sie die einzige Person sein, die in dieser Gruppe in der Anwendung >Ablage-Gruppe< eingetragen ist, wird auch der Datensatz in dieser Anwendung gelöscht. Das passiert natürlich nur, wenn nicht noch weitere Ausführungszyklen eingetragen sind (vgl. Kap. 5).

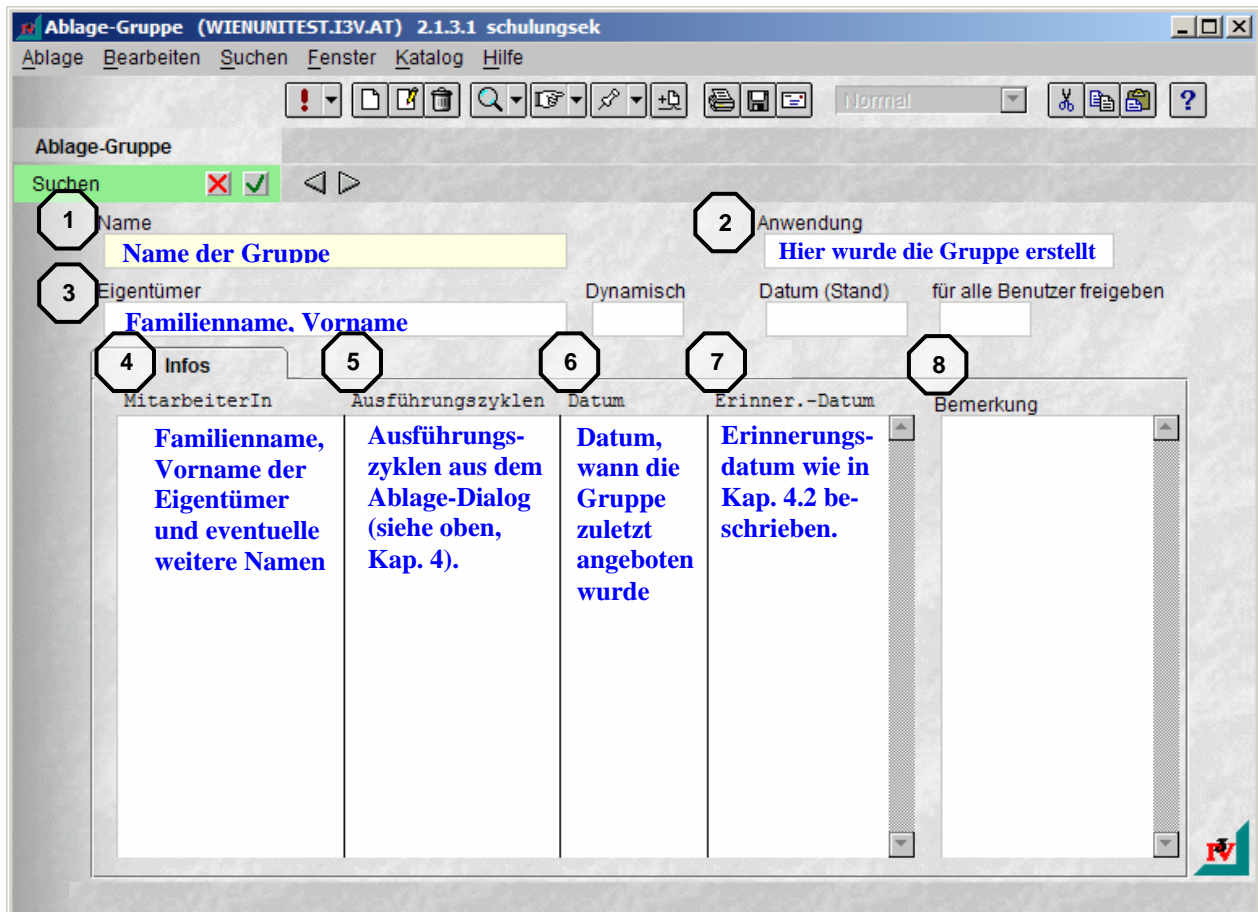
Alle oben beschriebenen Erinnerungsfunktionen bzw. Ausführungszyklen können Sie in der betroffenen Anwendung selbst nur beim Anlegen der jeweiligen gemerkten Abfrage festlegen. Speichern Sie eine bearbeitete Gruppe (z.B. nach dem Erweitern, Einschränken etc.) unter dem gleichen Namen ab, bleiben die Felder *Ausführungszyklen* und *Mail-Erinnerungsdatum* ausgegraut. Das können Sie auf zwei Weisen umgehen:

1. Nach Bearbeitung der Gruppe rufen Sie sie noch einmal auf und speichern sie unter anderem Namen ab.
2. Sie suchen die betroffene gemerkte Gruppe in der Anwendung >Ablage-Gruppe< (vgl. Kap. 5) und tragen dort die gewünschten Ausführungszyklen ein (bzw. löschen sie). Das geht allerdings nur, wenn Sie Eigentümer der Gruppe sind.

5 Weitergeben von gemerkten Gruppen

Sie können Gruppen, die Sie für sich erstellt haben, auch an andere Personen weitergeben. Das machen Sie in der Anwendung >Ablage-Gruppe<.

Diese Anwendung öffnen Sie über das i3v-Start-Menü oder aber aus der jeweiligen Anwendung heraus, und zwar über das Merken-Menü , „Gruppen als ToDo-Listen...“.¹² Bei mehr als einer gemerkten Gruppe mit eingetragenen Ausführungszyklen öffnet sich eine i3v-Liste mit allen gemerkten Gruppen, in denen Ihr Name (siehe unten) auftaucht.



1 *Name* und **2** *Anwendung*: Der von Ihnen vergebene Gruppenname und der Name der Anwendung, in der dieser Name vergeben wurde. Bei einer Suche ergeben diese zwei Kriterien einen eindeutigen Treffer. – Dass man den gleichen Namen in verschiedenen Anwendungen vergeben kann, ist besonders bei Arbeiten mit dem Massenhändchen von Vorteil.¹³

3 *Eigentüername*: Eigentümer ist immer diejenige Person, die die Gruppe erstellt hat. Dieser Name findet sich immer sowohl im Feld *Eigentüername* als auch auf der Karteikarte <Infos> in der Spalte *MitarbeiterIn*.¹⁴ – Beachten Sie bitte: Die gemerkte Gruppe ist immer zu sehen, wenn Sie als Person in der jeweiligen Anwendung arbeiten. Der Name, mit dem Sie in i3v einsteigen, also der sogenannte „User“ ist hier nicht von Bedeutung.

¹² Auf diese Weise öffnet sich Anwendung nur dann, wenn es gemerkte Gruppen gibt, die a) Sie betreffen und b) einen Ausführungszyklus eingetragen haben.

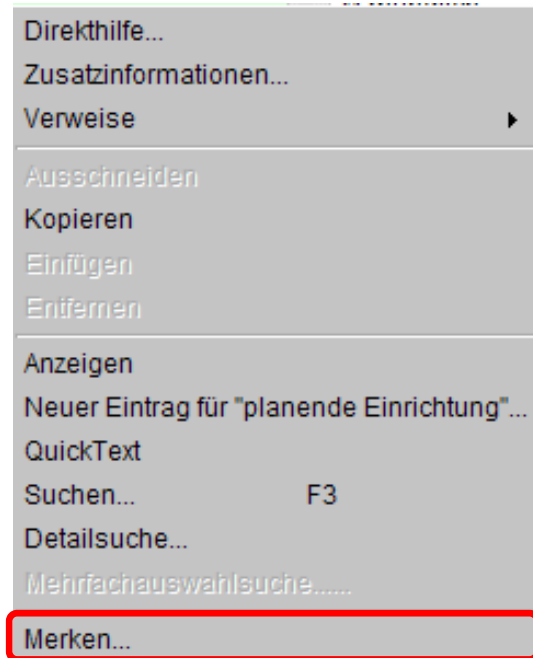
¹³ „2005S Block“ würde sich z.B. in unserem Beispiel in allen drei betroffenen Anwendungen anbieten.

¹⁴ Er bleibt nicht an der ersten Stelle stehen, sondern ordnet sich alphabetisch ein.

- 4 *MitarbeiterIn*: Im Ändern-Modus können Sie hier weitere Kollegen eintragen, die die Gruppe sehen sollen. Auch für den hier eingegebenen Namen gilt das über den Eigentümer Gesagte. – Jeder hier vorgenommene Eintrag erzeugt eine neue Zeile, die individuell bearbeitet werden kann (vgl. die nächsten Punkte).
- 5 *Ausführungszyklen*: Hier stehen zunächst die in der betroffenen Anwendung festgelegten Ausführungszyklen (vgl. S. 14f.). Hier können Sie die Zyklen auch ändern oder löschen. – Geben Sie weitere Personen ein, die die Gruppen sehen sollen, können Sie für jede Person einen anderen Ausführungszyklus zur Erinnerung an diese Gruppe festlegen. So können Sie eine Gruppe sich selbst einmal im Monat, Ihren Kollegen aber bei jedem i3v-Start in Erinnerung bringen ☺. Hier können Sie sich allerdings auch bei fremden Gruppen austragen, indem Sie entweder Ihren Namen löschen (ganze Zeile löschen!) oder aber den Ausführungszyklus ändern/löschen.
- 6 Hier wird das letzte Datum verzeichnet, an dem diese Gruppe der am Zeilenanfang stehenden Person aufgrund des eingetragenen Ausführungszyklus zuletzt angeboten wurde. Wurde die Gruppe allerdings einfach aus der Anwendung heraus geöffnet, entsteht kein Eintrag.
- 7 Das Datum, an dem durch eine E-Mail benachrichtigt werden soll (vgl. S. 15). Nur wirksam, wenn in der Spalte *Ausführungszyklen* „Erinnerung via E-Mail“ oder „Erinnerung via E-Mail und löschen“ eingetragen ist.
- 8 Als Eigentümer können Sie hier Eintragungen vornehmen, z.B. zu welchem Zweck die Gruppe erstellt wurde.

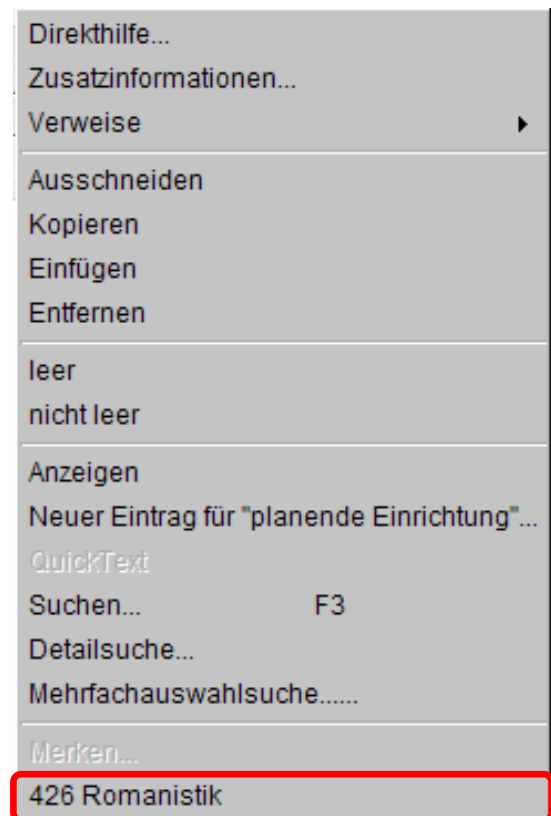
6 Feldinhalte merken


Mit der Merken-Funktion können Sie sich auch häufig verwendete Feldinhalte merken, die Sie sich sonst aus langen Listen herausuchen müssten. Das funktioniert allerdings nur in Auswahlfeldern¹⁵.



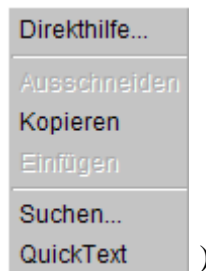
Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Auswahlfeld (z.B. in der Anwendung >Prüfungstermine< in das Feld planende Einrichtung. Es öffnet sich das linksstehende Menü. In diesem Menü wählen Sie den Punkt „Merken...“ und es öffnet sich der wohlbekannte Ablage-Dialog.

Vergeben Sie einen Namen, zum Beispiel „426 Romanistik“. Wenn Sie nun bei späteren Arbeiten, diesen Eintrag brauchen, klicken Sie (im Ändern-, Neueingabe- oder Suchen-Modus) wieder mit der rechten Maustaste in dieses Feld und wählen den entsprechenden Eintrag, der sich daraufhin in das Feld einträgt, ohne dass Sie suchen oder aus einer Liste auswählen müssten.



Im normalen Merken-Menü  taucht dieser Punkt nicht auf. Auch wenn Sie mit der rechten Maustaste in ein Auswahlfeld klicken, erscheint er nur dann, wenn er zu diesem Feld passt / in dieses Feld gehört.

(Sollten Sie versehentlich irgendein Freitext-Feld mit der rechten Maustaste anklicken, so erscheint dieses Bild:



¹⁵ Vgl. i3v-Basis, Kap. 2.2.3